
Subject: Dermaroller - Kopfhaut schält sich
Posted by [ansga](#) on Thu, 18 Mar 2021 13:40:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich verwende den Dermapen schon seit ca. einem halben Jahr. 1x die Woche mit 1,5 bis 2 mm. Erfolg ist schwer zu beurteilen - nach dem Microneedling fühlen sich die Haare irgendwie kräftiger an (vielleicht ist es auch einfach nur Einbildung ...). Aber jedes mal ca. 3 bis 4 Tage nach der Anwendung kriege ich extreme Schuppen auf der Kopfhaut - ich würde sogar eigentlich sagen, dass das keine Schuppen mehr sind, sondern sich die Kopfhaut schält. Das sind teilweise mehr als Daumennagel große weiße Dinger, die ich bisher mit einer Nadel vorsichtig entfernt habe. Würde ich das nicht tun dann hätte ich irgendwann eine extra Schicht auf der Kopfhaut, was ziemlich ekelhaft wäre (davon abgesehen, dass dann wahrscheinlich auch das Minox gar nicht mehr durchkäme). Habt ihr das auch? Was macht ihr dagegen? Oder ist das ein Zeichen dafür, dass ich das Microneedling einfach nicht vertrage?

Beste Grüße

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich
Posted by [Tom10](#) on Thu, 18 Mar 2021 14:01:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie oft habe ich in letzter Zeit gesagt dass Derma schädlich für die Haut ist ?? :roll:

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich
Posted by [ansga](#) on Thu, 18 Mar 2021 14:11:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es da neuere Erkenntnisse, dass das schlecht wäre?

Die mir bekannten Studien weisen ziemlich eindeutig daraufhin, dass Microneedling zu einer Stimulation der Stammzellen führt und so Wachstum der Haarfollikel induziert werden kann. Von Nebenwirkungen auf die Kopfhaut ist da keine Rede.

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich
Posted by [Tom10](#) on Thu, 18 Mar 2021 14:19:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaubst du das es gesund ist wenn man sich die Kopfhaut wund macht? Ich denke nicht

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich

Posted by [kery](#) on Thu, 18 Mar 2021 14:24:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ansga schrieb am Thu, 18 March 2021 14:40Hallo zusammen,

ich verwende den Dermapen schon seit ca. einem halben Jahr. 1x die Woche mit 1,5 bis 2 mm. Erfolg ist schwer zu beurteilen - nach dem Microneedling fühlen sich die Haare irgendwie kräftiger an (vielleicht ist es auch einfach nur Einbildung ...). Aber jedes mal ca. 3 bis 4 Tage nach der Anwendung kriege ich extreme Schuppen auf der Kopfhaut - ich würde sogar eigentlich sagen, dass das keine Schuppen mehr sind, sondern sich die Kopfhaut schält. Das sind teilweise mehr als Daumnagel große weiße Dinger, die ich bisher mit einer Nadel vorsichtig entfernt habe. Würde ich das nicht tun dann hätte ich irgendwann eine extra Schicht auf der Kopfhaut, was ziemlich ekelhaft wäre (davon abgesehen, dass dann wahrscheinlich auch das Minox gar nicht mehr durchkäme). Habt ihr das auch? Was macht ihr dagegen? Oder ist das ein Zeichen dafür, dass ich das Microneedling einfach nicht vertrage?

Beste Grüße

Diese grossen weissen Krusten hatte ich damals auch, nur wegen Minox. War echt schlimm. Nur Ket-Lotion hatte die damals bekämpfen können.

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich

Posted by [ansga](#) on Thu, 18 Mar 2021 15:35:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als ich nur Minox verwendet habe, waren das eher so Ablagerungen/Krusten und keine Haut. Mit dem Microneedling ist das noch mal anders. Das ist eher Haut, die sich abschält, so wie nach einem Sonnenbrand.

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich

Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 18 Mar 2021 17:06:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 18 March 2021 15:01Wie oft habe ich in letzter Zeit gesagt dass Derma schädlich für die Haut ist ?? :roll:

Ich würd sagen, es kommt darauf an ob die Haut schon im Vorhinein Probleme macht und entzunden ist- und mit welchem Gerät und welche Nadellänge man Microneedling betreibt.

Das Hauptproblem ist wohl der Roller an sich, weil man fast immer in einem schrägen Winkel die Haut penetriert und mit der Rollbewegung auch oft "anreißt".

Wenn man einen Dermastamp verwendet, gehen die Nadeln fast immer in 90° gerade rein und schwupps- wieder raus.

Damit lassen sich meiner Meinung nach viel gezielter und weniger traumatisch die Haut bzw Haarfollikel stimulieren.

Nur muss man der Haut wirklich genug Zeit geben, sich so zu heilen, dass keine Entzündung mehr bemerkbar ist.

Und das Needling mit über 1,25mm ist meiner Meinung nach im Regelfall (Auch auf der Kopfhaut) zu tief. Die Leute die sich strömend blutig nadeln übertreiben es wohl. Ideal scheint es zu sein, wenn nach der Behandlung ein ganz leichter flächiger Austritt von kleinen Bluttröpfchen sichtbar ist und die Haut bisschen geschwollen ist. Das heilt dann bei guter Hygiene normalerweise nach 1-2 Tagen so, dass man es kaum noch sieht und nach 1-2 Wochen sollte man wieder nadeln können.

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich
Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 18 Mar 2021 17:06:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und die Haut sollte sich, besonders bei den ersten Behandlungen, eh so in ganz dünnen Schichten abschälen wie nach einem Sonnenbrand :thumbup:

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich
Posted by [ansga](#) on Thu, 18 Mar 2021 19:30:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich benutze einen Dermapen, keinen Roller, da habe ich den Titel wohl etwas missverständlich gewählt. Das mit dem Schälen zieht halt schon ziemlich lange. Wenn das wirklich nur die ersten 7,8 Anwendungen (bzw. Wochen) wäre o.k., aber das ist bei mir jedes Mal und in den Studien wird davon nichts berichtet. Also weder, dass so etwas vorkam noch, dass so etwas vorkommen sollte. Vielleicht gehe ich mal nicht so tief und nehme nur 1.25mm - wobei ja eigentlich in den Studien immer von 2mm gesprochen, daher wundert mich das etwas.

Subject: Aw: Dermaroller - Kopfhaut schält sich
Posted by [Reefa](#) on Thu, 18 Mar 2021 21:41:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit den Hautschuppen nach 3-4 Tagen habe ich auch und ist meiner Meinung auch normal. Durch Needling verursachst du ja Microverletzung und leitest Regenerationsprozesse ein. Heißt kaputte Haut muss weg und neue muss her. Daher die Schuppen.

Verhindern kannst du es, glaube ich, nicht, jedenfalls bei der Tiefe. Um die Hautschuppen zu entfernen, nehme ich eine Wildschweinborstenbürste und brüste die mir weg. Die Schuppen sind aber eher kleiner bei mir. Hab eher trockene Kopfhaut, kommt vll auch von RU
